



NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.05.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:20 Uhr
Raum, Ort: Volkshochschule der Stadt Pinneberg e. V.; Raum 346,
Am Rathaus 3, 25421 Pinneberg

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

Helga Kock (SB) - Seniorenbeirat
Joachim Falk - Seniorenbeirat
Volker Brammer - Seniorenbeirat
Ulrike Dürkes-Muhl - Seniorenbeirat
Hans-Jürgen Emmelheinz - Seniorenbeirat
Birgit Mohr - Seniorenbeirat

Abwesend

Mitglieder

Kurt Zach - Seniorenbeirat	entschuldigt
Gisela Fricke - Seniorenbeirat	entschuldigt
Regina Timm - Seniorenbeirat	entschuldigt

Zusätzlich anwesend: 6 Gäste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2024
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge
8. Berichte aus den Ausschüssen
9. Verschiedenes
10. Vortrag: Lernen im Alter (Leiterin der VHS-Pinneberg, Frau Keßler-Mohr)

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungs- und fristgemäß stattgefunden hat.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2024

Die Niederschrift vom 24.04.2024 mit Änderung der Teilnahme Gast Herr Scheuer und nicht Herr Scheer wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

zu 7 Anträge

Es gibt keine Anträge

zu 8 Berichte aus den Ausschüssen

Stadtentwicklung: Ulrike Duerkes gibt einen kurzen Bericht zum Thema B-Plan Rehmenfeld, Mobilitätskonzept der Stadt und dem Fahrradunnel- die Durchfahrtshöhe und Barrierefreiheit war Thema.

UNK: Volker Brammer erklärte es gab nichts Besonderes.

HA: Joachim Falk berichtet das für die EU-Wahl genügend Helfer vorhanden sind. Die neue Stelle Wirtschaftsförderung ist noch nicht besetzt. BM-Galerie, die Texte sollen überarbeitet werden, wurde zurück in den Ausschuss KSJ verwiesen.

zu 9 Verschiedenes

Ulrike Dürkes berichtet, dass es ihr gelungen sei, einen Referenten vom Weißen Ring für die nächste Seniorenbeiratssitzung zu gewinnen. Thema am 19.06.24 ist Sicherheit von Senioren/innen im Haus und auf der Straße. Die Sitzung wird bei der VHS-Pinneberg im Raum 347 stattfinden.

zu 10 Vortrag: Lernen im Alter (Leiterin der VHS-Pinneberg, Frau Keßler-Mohr)

Frau Keßler-Mohr gibt einen kurzen Überblick über die Jahre 2018-2023. In 2018 waren die Gesamtzahlen der Teilnehmer 7.257 in 2023 nur noch 4.498. Corona war ein einschneidender Faktor. 2023 bis auf die Bereiche DaZ = 28 % und Gesundheit/Fitness=32% waren alle anderen Fachbereiche rückläufig. Die Belegungen wurden mit rund 70% von Frauen und nur 30% von Männern verzeichnet. Die Gruppen 50+ waren etwas ausgeglichener, Frauen lagen hier bei 52% und Männer bei 42%. Es werden überdurchschnittlich die Fachbereiche Gesundheit/Fitness, Kunst/Kultur und Berufl. digitales Lernen nachgefragt.

Eine Beteiligung an der Ehrenamtskarte (gibt es in Schleswig-Holstein) gibt es bei der VHS noch nicht.

In Planung für 2024 sind angedacht, die Räumlichkeiten zu verbessern, die Verwaltung digital voranzubringen. Neugewinnung von Kursleiter/innen für alle Altersgruppen. Kooperation mit Trägern/ Vereine/Unternehmungen sollen ausgeweitet werden. Mitgliedergewinnung und Überarbeitung der Satzung. Ein neuer Vorstand soll Ende 2024 gewählt werden.

Weiter soll die Einführung eines online gestützten Feedbacks forciert werden.

Frau Keßler-Mohr könne sich eine Kooperation zwischen VHS/Seniorenbeirat vorstellen, folgende Themen bieten sich an:

- Gemeinsame Veranstaltungsreihen mit Kursen /Vorträgen/Begegnungen
- Offenes Digitales Café für die Zielgruppe 60+
- Gewinnung von Kursleitungen
- Befragungen zu Wünschen, Bedarfen etc. der Zielgruppe 60+

Zum Schluss wurde noch von Gästen der Hinweis gegeben, dass die Teilnehmer/innen 60+ sich nicht sicher fühlen, wenn sie abends, vor allen in der dunklen Jahreszeit, aus dem Haus gehen. Hier spielt das Thema Angst-Räume eine Rolle.

Protokollführerin

2. stellv. Vorsitzender

gez. Helga Kock

gez. Joachim Falk